

# Visuelle Lichtkurve von S5 0716+71 für den Beobachtungszeitraum von August 2013 bis April 2014

Klaus Wenzel

**Abstract:** *After the great outburst with a maximum of 12.4 mag in 2012/13, the brightness of S5 0716+71 declined to 16 mag in mid-October 2013. This has been the lowest observed brightness since the beginning of my monitoring of this blazar in 1999.*

Die Lichtkurve von S5 0716+71 verlief in der Beobachtungssaison (2013/14) ähnlich spektakulär wie im Vorjahr (RB 3/2013, 182), nur umgekehrt. Während ich 2012/13 ein hohes breites Maximum verfolgen konnte, beobachtete ich in der Periode 2013/14 das tiefste Minimum seit Beginn meiner Überwachung 1999.

Zu Beginn meiner Beobachtungen (Mitte August) betrug die Helligkeit des Blazars etwa 14 mag. An dieser Situation änderte sich nicht viel bis Ende September, als die Helligkeit von S5 0716+71 allmählich zu sinken begann. Anfang Oktober wurde die 15. Größe unterschritten und Mitte Oktober wurde schließlich die 16. Größe erreicht.

S5 0716+71 war für mich nun erstmals seit Beginn meiner Überwachung visuell auch im 16-Zöller nicht mehr erreichbar. Für die weiteren Beobachtungen musste ich nun auf CCD-Aufnahmen von Pater Christoph Gerhard und vom BRT (Remote) auf Teneriffa zurückgreifen. Dem tiefen Minimum, Mitte Oktober, folgte ein allmählicher Anstieg bis Anfang November, als wieder die Helligkeit von 14,5 mag erreicht wurde.

Bis Anfang April 2014, dem Ende der aktuellen Beobachtungsperiode, konnte ich dann einen ständigen Lichtwechsel zwischen der 14. und 15. Größe beobachten.

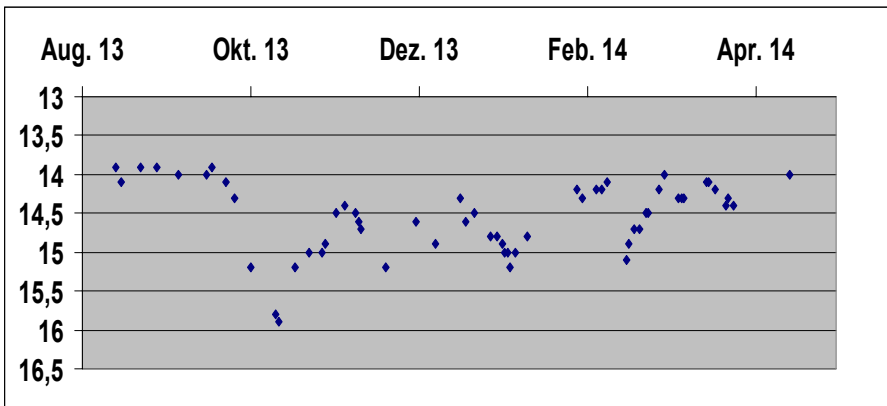


Abb. 1: Lichtkurve des BL-Lac-Objektes von S5 0716+71 nach Beobachtungen (vis) von August 2013 bis April 2014